

**Stadt Weiden i. d. OPf.
Herrn Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
-Neues Rathaus-
92637 Weiden i. d. OPf.**

02. Dezember 2008
Ri/Ra

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 02. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, dass die Gedenktafeln, die nach 1945 an verschiedenen Häusern der Stadt für die durch das NS-Terrorregime ermordeten Weidener Juden angebracht wurden, wieder in der ursprünglichen Art und Weise an den Gebäuden installiert werden.

Mit dieser Wiederanbringung der Gedenktafeln setzt die Stadt Weiden ein deutliches Zeichen gegen das Vergessen und bekennt sich verantwortungsvoll zur eigenen Stadtgeschichte und zum Schicksal seiner jüdischen Bürgerinnen und Bürger.

Für die historisch korrekte Rekonstruktion der Gedenktafeln empfiehlt es sich, das Stadtarchiv zu beauftragen. Dessen wissenschaftlicher Mitarbeiter Herr Dr. Schott hat im Rahmen seines Vortrags zum Thema „Erinnerung an die Prognomnacht 1938“ hier schon wertvolle Vorarbeit geleistet.

Zur näheren Begründung werde ich selbst sprechen.

**Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf.**

Roland Richter
Fraktionsvorsitzender